

aber gar zu Kaisers Carl des Grossen Zeiten, und will, daß die Stadt schon zu seiner Zeit über siebenhundert Jahr gestanden sey.

Derjenige, so der Grafen von Steyer Genealogiam zusammen getragen, gehet noch weiter hinaus, und giebt für, wie nemlich der Gothische Heerführer Winulphus, der circa an. Christi 408. unter Alerico, der Gothen König, in das Noricum Ripense, in die Gegend an die Enns kommen, der habe hernach Anno 412. die Stadt Steyer erbauet.

Aber diesen jetzt erzählten dreien Meinungen kan ich noch weniger, als des Grünenbeckens seiner, beyfallen, sintemahlen aus den Historien bekannt, daß nach zerstörter Statt Lorch und Verwüstung des Lands umher, wegen der Hunnen und Ungern stätigen Überfällen, bis zu Kaiser Otten des Grossen Zeiten, der von Anno 936. bis 73. regiert, fast keine Christen mehr in der Revier um die Enns gewohnt haben; Ja daß noch tempore Ottonis III. welcher ab Anno 982. bis 1001. Kaiser war, dieser Ort mehr Wald als Land gewesen sene, auch eben bey Antretung erst gemeldten Kaisers Regierung auf dem ums Jahr 983. zu Tuln gehaltenen Land-Tag, und dabey zwischen Herzog Heinrichen von Bayern, Marggrafen Leopolden zu Oesterreich, und Bischoff Christian zu Passau gemachten Vertrag, Geist- und Weltlichen zugelassen worden, wieder der Ungern Einfall, Castell, Schlösser und Flecken aufzubauen, dabey dann die neuen Inntwohner von allen Anlagen, Diensten und Herren-Forderung befreyt worden: In eodem Concilio (sagt Metropolis Salispurg:) decretum, quoniam ea regio Bavariae (war damahl das Land ob der Enns und angränzende Revier) ob frequentes Ungarorum incursationes desolata sylvescebat. ut novi Coloni omnium onerum immunes forent, dataque est Bojariis tam Ecclesiasticis quam secularibus, libera potestas Castella, oppida & arces construere, ob Ungarorum irruptiones.

Daraus dann des Grünenbeckens Anzeigen um so vielmehr bestärckt wird, daß auch um selbe Zeiten ungefehr das Schloß Steyer zu erheben sene angefangen worden, solches aber, nicht zwar von gedachten Domitiano oder Retiano, wie Grünenbeck will, sondern von denen in dieser Revier vor langer Zeit schon wohnhaft gewesenen Grafen von Steyer, welche für die ersten Erheber Schloß und Stadt Steyer in den Historien gefunden werden: Aus denen damahlen Albero Graf von Steyer im Leben und Regierung gewesen ist.

Sie aber haben solchen ihren Namen geschöpfft von denen droben auch gedachten alten Bölckern, den Tauriscis, die von den Römern darum also genennet wurden, weil sie in ihren Kriegs-Fahnen Taurum, einen Stier geführt, daher sie Styerer und Stenrer, und diese, Grafen von Stenr genennt worden, wie zuvor ermeldter Herr Marx Welsch Lib. 2. rerum Bojaricarum schreibt, es habe sich mit der Tauriscer Namen ein wunderbarliche ungewöhnliche Berwechslung begeben. Dann derselbige Namen allerdings abgangen, und in einen andern, der noch auf unsere Teutsche Sprach ebenmäßige Bedeutung hat, wie dieser in Lateinischen, verändert worden, indem selbiges Land der Tauriscer, jeko Steyermarck, zu Latein Styria, alles von Steyer, genennt wird.

Dieses und obiges bestättiget auch Lazius in lib. 12. de Rep. Romana: Constat (sagt er) a Tauriscis Styros, ab his rursus Styram oppidum, & vetustissimum amplissimumque Austriae Comitatum, ab his denique & partem Norici Mediterranei Styriae Marcham, quae hodie Ducatus est, denominationem accepisse. Das ist: Es sene bekannt, daß von den Tauriscis, die Stenrer, und von diesen wiederum die Stadt, auch die alte grosse Graffschafft Steyer im Land ob der Enns, so wohl als auch ein Theil von Kärndten, die Steyermarck, oder das jezige Herzogthum Steyer, den Namen empfangen.

Woher es aber kommet, daß dieses Geschlecht der Grafen von Steyer das alte obgemeldte Wappen, den Stier nemlich verlassen, und hingegen das Panther-Thier angenommen, das mögen andere erforschen. Wie nun Anfangs die Stadt Steyer von vielgemeldten Grafen erhebt, und derselben gleich

Annus Christi 980.

Der Grafen von Steyer Genealogie: Meinung hiervon.

Eindt und Wissen um Steyer, nach zerstörter Stadt Lorch.

983. Land-Tag zu Tuln gehalten.

Grafen von Steyer seyn Urheber des Schloß u. Stadt Steyer.

Albero Graf von Steyer. Der Namen Steyer kommt von den Tauriscis her.

Wappen der Grafen von Steyer und der Stadt Steyer.